

Das kleine Magazin für Asendorf und Umzu!

In dieser Ausgabe:

Historische Gaststätten
Strümlers Gasthaus

Viel diskutiert
*Dorfplatz, Festplatz
oder Parkplatz?*

Für das Glück des Anderen
*Selbstlose Menschen
im Ehrenamt*

1. Kinder- und Jugendtag
Runter vom Sofa!

Asendorfer Ostergewinnspiel
Ach du dickes Ei!

Nicht nur für Feinschmecker!

Ziegenkäse aus Hohenmoor



Erfolgreich für unsere Region.



 **Kreissparkasse
Asendorf**



Ziegenkäse aus Hohenmoor



Bei vielen Feinschmeckern gehört er ganz selbstverständlich auf den Tisch wie andere Käsesorten auch.

Hatte früher der Käse von der "Kuh des kleinen Mannes" den Ruf einen unangenehmen Beigeschmack zu haben, hat sich heute der Geschmack, aber auch die Qualität des Käses sehr verändert durch andere Herstellungsmethoden, aber vor allem auch durch eine saubere und hygienische Haltung der Tiere. Hier in Hohenmoor wird die ganze Palette an Sorten hergestellt. Vom traditionellen Schnittkäse über Camembert, Brie, Feta und Frischkäse.

Für Imke Dierks, gebürtig aus dem Oldenburger Land, und Bärbel Wörhoff, aus dem Rheinland kommend, sind die Ziegen und die Käseherstellung der ganze Lebensinhalt. Getreu dem Motto: Wer einmal an Ziegen gerät, kommt nicht wieder von ihnen los.

Es sind faszinierende, intelligente Tiere, die zwar viel Arbeit machen, aber auch sehr viel Freude bereiten.

Beide Frauen kommen aus dem pädagogischen Bereich und haben in der Schweiz als Sennlerin gearbeitet. Die Käseherstellung lernten sie von der Pike auf teils durch Lehrgänge, aber Frau Dierks auch durch eine Ausbildung in der Schweiz als Hofkäserin in einem ökologischen Landbau.

Der Wunsch nach einem eigenen Ziegenhof mit Käseproduktion hat sie dann durch Zufall hierher nach Hohenmoor geführt. Seit Dezember 2004 sind sie hier, fühlen sich sehr wohl und der Hof wird ihnen immer mehr zur Heimat. Trotz anfänglicher Skepsis hat sich auch eine sehr gute Nachbarschaft mit den umliegenden Höfen entwickelt. Bei Bedarf wird Ihnen auch gerne einmal mit Maschinen zur Futterernte geholfen. Kurz

nachdem sie hier waren konnten sie schon im Frühjahr mit der Käseherstellung beginnen, denn sie hatten die Tiere schon im Herbst gekauft.

Heute besitzen sie bereits 70 Ziegen, 3 Böcke und, ganz besonders niedlich, 120 Ziegenlämmchen die jetzt im Januar/Februar geboren wurden.

Um die ständig steigende Nachfrage nach ihren Produkten zu befriedigen, ist geplant die Herde auf 90 Tiere zu erweitern. Jetzt im Winter waren die Tiere aufgestallt, sie stehen dann 8 Wochen lang trocken, so das in dieser Zeit auch kein Käse gemacht werden konnte.

Der Käseverkauf hat sich kontinuierlich entwickelt. Sie verkaufen selber auf Wochenmärkten wie z. B. in Bremen und Schwarmstedt, sie stehen auf Sondermärkten wie in den Herrenhäuser Gärten oder auch schon



BREMER

GARTENLAND · KOMMUNALTECHNIK

27330 Asendorf, Alte Heerstr. 26
Tel.: 04253-800626 Fax: 04253-800627

Neu bei uns!

Statt 15 cm Dämmung nur
2 Anstriche mit Super Therm

Innen wie außen auf Putz, Holz, Metall.

SUPER THERM

bis 30% Energieeinsparung!

Außerdem:
Die Waffe gegen
Schimmelbefall!



Alte Heerstr. 7
Telefon 04253/318
27330 Asendorf

MALERBETRIEB

UELHORN

Farben · Tapeten · Glas · Bodenbeläge



mal hier in Asendorf auf dem Erdbeermarkt. Auch Naturkostläden und Biokostgroßhändler werden beliefert und natürlich wird auch ab Hof verkauft. Hilfreich beim Verkauf ist auch ihre Zertifizierung als Biohof nach EU-Gütesiegel, wodurch dem Kunden eine artgerechte Haltung und absolute Sauberkeit bei der Produktion garantiert ist.

Das Vorurteil, dass Ziegenkäse nach Stall stinkt und nach Bock schmeckt, gehört damit der Vergangenheit an. Darüber hinaus werden auch nach Voranmeldung Betriebsführungen mit Verkostung gemacht, so kommen Reisebusse aus Nienburg und dem Oldenburger Land.

Auch das jährliche Hoffest, dieses Jahr am 22. Juni, trägt dazu bei die Ziegenprodukte, bis hin zur Ziegenbratwurst, bekannt zu machen. So schwer wie es den beiden Frauen fällt, aber es können nicht alle Tiere behal-

ten werden. Die überschüssigen werden in einer Bio-Schlachtereie geschlachtet und das Fleisch wird verkauft. Nach Wunsch in Einzelteile zerlegt oder auch in ganzen Tieren. Wer einmal junges Ziegenfleisch gegessen hat, weiß diese Delikatesse zu schätzen.

Ein Tipp für den, der gerne einmal zwischendurch südliches Urlaubsflair genießen möchte: man nehme Ziegenfrischkäse, etwas Salz, gehackte Küchenkräuter wie z. B. Basilikum, ein paar Scheiben Cerano- oder Parmaschinken, eine Stange Baguette und ein Flasche guten Rotwein.

Der Tag kann dann noch so grau sein, die Gedanken an Sonne und Urlaub kommen dann ganz automatisch.

Ein Bericht von Eckhardt Pasenau



Trimo Reisen
...stilvoll und bequem!

Digitaldruck

Broschüren, Flyer, Mitarbeiterzeitungen, Preislisten, Geschäftsberichte oder Plakate, vierfarbig gedruckt und professionell weiterverarbeitet – vom Falzen und Heften bis hin zum Laminieren und Klebebinden. Gern sind wir Ihnen auch bei der Gestaltung behilflich.

Nähere Infos unter: 0 42 52 / 3 99 - 0 · Westermann GmbH · Am Heiligenberg 3 · 27305 Bruchhausen-Vilsen · www.wol.de

westermann
media solutions



Wir entwickeln für Sie
effiziente
Medien-Lösungen.

Historische Gaststätten

Strümplers Gasthaus



So stand der Schriftzug auf einer Wandplatte über dem Eingang des Hauses. Die Rede ist hier vom Haus- Nr. 10 in Essen, Ortsteil Lichtenberg. Die heutige Anschrift dieses Hauses ist Asendorf, Hoyaer Str. 8 - und wer zu dieser Anschrift fährt, erreicht heute dort die Familie Holste.

"Strümplers Gasthaus" stand in der Zeit vor Holstes für eine von mehreren Gastwirtschaften im damaligen Ort Essen-Steinborn. 1925 hatte der Ort Essen 150 Einwohner; im Jahre 1939 waren es 166 gemeldete Einwohner.

Im Vergleichsjahr 1925 wurden in Asendorf 758 Einwohner gezählt und 1939 waren es 1.170 Einwohner. Interessant ist noch, dass im Jahre 1885 ganze 444 Einwohner in Asendorf registriert waren. Hermann und Sophie Strümpfer geb. Nordhausen sind sicherlich noch einigen Einwohnern Asen-

dorfs bekannt; führten sie doch diese Gastwirtschaft von 1927 bis zum Jahre 1964. Das Ehepaar Strümpfer feierte am 31. Juli 1958 im Alter von 72 bzw. 68 Jahren die Goldene Hochzeit.

Bevor sie die Gastwirtschaft einschließlich der dazugehörenden Landwirtschaft auf dem Lichtenberg übernommen hatten, war Hermann Strümpfer in der Boymannschen Ziegelei in Bruchmühlen und danach als Verwalter für die Ländereien des damaligen Landrates des Kreises Hoya beschäftigt.

Aus einem alten Bericht der Kreiszeitung vom Juli 1958 anlässlich der Goldenen Hochzeit des Paares ist überliefert, dass die Eheleute freundlich und humorvoll waren und dadurch auch sehr gute Wirtsleute abgaben. Im Jahre 1981 starb Hermann Strümpfer im gesegneten Alter von 95 Jahren in Homfeld-Heiligenberg, seine Ehefrau war

bereits ein paar Jahre zuvor verstorben. Schon vor der Generation Strümpfer war in den Räumlichkeiten dieses Hauses eine Wirtsstube.

Auf einer alten Karte prangt der Schriftzug "Gruß vom Lichtenberg - Gasthaus zur Linde - Fridrich Ahlers". Das Bild mit den stattlichen Reitern vor der Gastwirtschaft wurde vermutlich um 1920 aufgenommen. In den Unterlagen des Archivs ist ausdrücklich vermerkt, dass auch die Wirtin Marie Ahlers auf diesem Bild abgelichtet ist. Die im rechten Teil des Bildes vorhandene, kunstvoll geschnittene Buche war lange Jahre - vermutlich bis in die 70-iger Jahre - der Blickfang vor dem Haus. Im Sommer spendeten der Baum und die zusätzlich vorhandenen Büsche angenehmen Schatten. Aber bereits vor der Generation Ahlers existierte dieses Haus. Der Name Focke ist überliefert.

Ernst Kautz
Bachholzer Riede 4
27232 Sulingen
Tel.: 04271 / 2137
www.kautz-pool.de

TRAUM
POOLS

ZUM KLEINEN PREIS |

Cord Meyer
gelehrter Gärtner und
Landschaftsbauer

... so naturnah
wie möglich!

Neue Straße 21
27110 Asendorf

Tel.: 042 53 / 911 91
Fax: 042 53 / 90 90 02
Mobil: 01 73 79 528 524

- fachgerechte Gartenpflege und umgestaltung
- Obst- und Ziergehölzschnitt
- Kletterhilfen
- Pflaster und Natursteinarbeiten
- Grabanlage und -pflege

DE WINNEWÖRP



Als Eigentümer des Hauses tauchen in der zeitlichen Reihenfolge die Namen Focke, Ahlers, Fridrich Meyer, dann durch Erbfolge Alma Steffen, geb. Meyer, Erdwig und Henni Holste und bis zum heutigen Tage Christa Holste auf.

Bei meinen Recherchen habe ich die Frage gestellt: Was lief denn in der Gastwirtschaft so ab? Welches Publikum verkehrte dort und welche Feste wurden gefeiert?

Auf all diese und andere Fragen erhielt ich Auskunft von Christa Holste als heutige Eigentümerin sowie von Reinhard Schröder aus Engeln-Scholen und sehr ausführlich von Hans Eggers aus Asendorf - beide Enkel des Gastwirts-Ehepaares Strümpfer.

Die Antwort auf die erste Frage machte mich stutzig: Es wurde dort viel "Tee" getrunken - Gegenfrage: viel "Tee"? - Antwort: Ja viel "Schlich-tee" - nicht gekühlt aus der Truhe

- nein Zimmertemperatur vom "Tee-Bord". Dabei passierte es schon mal, dass eine Tour nach Asendorf zum Kohle holen einen ganzen Tag dauerte. Dadurch beantwortete sich auch bereits die zweite Frage.

Das Publikum kannte man und man kannte sich - alle kamen aus dem Ort. Die Landstraße von Asendorf nach Hoya, die im Jahre 1884 mit finanzieller Beteiligung der Gemeinde Essen in Höhe von 1000,- Mark ausgebaut wurde, hatte sicherlich keinen großen Einfluss darauf, dass zusätzliches Publikum die Wirtschaft aufsuchte.

So und welche Feste wurden gefeiert? Derzeit belegen kann ich nur die Schützen- und Erntefeste, die zeitweise im Wechsel mit dem Gasthaus Ramke in Steinborn auf dem Zelt gefeiert wurden. Das Zelt stand regelmäßig vor dem Giebel des Gasthauses Strümpfer. Als Musiker war die Kapelle

Nordhausen aktiv. Für die Kapelle war es sozusagen ein "Heimspiel"; war doch die Gastwirtsfrau eine geborene Nordhausen. Gäste, die diesen Festen beigewohnt haben, berichten noch heute, dass es die schönsten Schützenfeste waren. Es war immer "gewaltig was los".

Im Jahre 1964 kauften die Eltern der heutigen Eigentümerin das Anwesen von Alma Steffen, geb. Meyer und richteten bis 1974 noch diese Schützen- und Erntefeste aus. Bis dahin kam auch noch der alte Schießstand hinter dem Haus zum Einsatz. Heutigen Anforderungen könnte er nicht mehr genügen und ist auch nicht mehr vorhanden. Die Bilder wurden zur Verfügung gestellt von Christa Holste, Reinhard Schröder und Hans Eggers.

Ein Bericht von Fredi Rajes

WEIDINGER

ARCHITEKTUR- UND SACHVERSTÄNDIGENBÜRO

Dipl.-Ing. (FH) Hans Weidinger Architekt

Alte Heerstr. 17 - 27330 Asendorf
Tel.: 04253/92060 Fax: 04253/92042
e-mail: info@weidinger-asendorf.de

Carsten Rischmüller
Zimmermeister und Restaurator

RICA HOLZBAU

- ZIMMEREI
- FACHWERK
- INNENAUSBAU
- CARPORTS

Zum Voßberg 5
27330 Asendorf
Tel./Fax: 04247 · 14 22
Mobil: 0174 · 3977452

RICA

Mittagstisch und hausgemachter Kuchen
Saisonale Spezialitäten wie Girtinkohl, Spargel, Wild usw.
Partyservice vom Schnitzchen bis zum kalten Büfett
Gesellschaftsräume bis 150 Personen
Kegeln (noch Termine frei)



Landhaus Reinecke

Gellbergen 13
Bruchhausen-Vilsen
Tel. 04252-637

Geöffnet:
Fr. - Di. ab 17.00 Uhr
So. u. Feiert. ab 10.00 Uhr
Mi. u. Do. geschlossen

Viel diskutiert

Dorfplatz, Festplatz oder Parkplatz?



Blick über das Dorfplatzgelände zum Tennisplatz

In der Mitte des Ortes gelegen, von alten ortsbildprägenden Gebäuden eingerahmt und mit Sitzbänken unter hohen, Schatten spendenden Bäumen ausgestattet - so stellt man sich einen gemütlichen, zum Verweilen einladenden Dorfplatz vor.

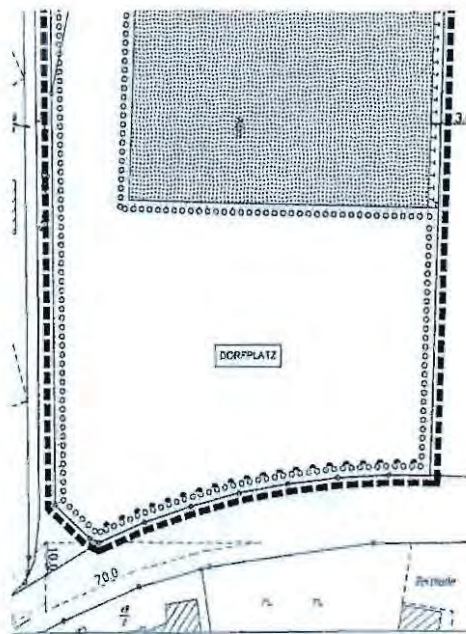
Das für den neuen Dorfplatz in Asendorf vorgesehene Gelände an der Essener Straße erfüllt von diesen Kriterien so gut wie nichts. Er liegt nicht in der Ortsmitte, sondern am Dorfrand. Eingerahmt wird es nicht von Gebäuden, sondern von der Kreisstraße auf der einen Seite und später einmal vom Zaun des neuen Sportplatzes auf der anderen Seite. Kann aus dieser Wiese ein Dorfplatz, ein Treffpunkt für uns Asendorfer werden?

Wie und wer soll diese rund 9.000 Quadratmeter nach Fertigstellung nutzen?

Fragen, die die politische Gemeinde als Initiator der Dorfplatzidee nur gemeinsam

mit möglichst vielen der aktiven Vereine in Asendorf beantworten kann. Bei den bisherigen Besprechungen zeigte sich jedoch schnell, dass die Interessen der Vereine sehr unterschiedlich sind. Eine regelmäßige Nutzung des Platzes konnten sich nur wenige Gruppen vorstellen. Der TSV Asendorf sowie die Feuerwehr zeigten sich aufgrund der Lage des Platzes in unmittelbarer Nachbarschaft zu den Sportplätzen und des Feuerwehrhauses interessiert, die Landjugend würde ihr Sommerfestival vom Bolzplatz an der B6 auf den neuen Platz verlegen. Für andere Nutzungen müsste jedoch viel Geld für die weitere Infrastruktur bereitgestellt werden.

Aus den Reihen des Heimatvereins kam in diesem Zusammenhang der Vorschlag eine alte, große Scheune umzusetzen und diese für Vereinsaktivitäten herzurichten. Eine



schöne Idee, die den Platz zumindest zu einer Seite abgrenzen könnte, für deren Ausführung jedoch bisher weder ein Finanzierungsvorschlag noch ein Nutzungskonzept erarbeitet wurde.

Angesichts einer zusätzlichen Investition von über 150.000 Euro ist beides jedoch zwingend erforderlich. Und bevor man überlegt, woher die Finanzmittel für den Aufbau einer Scheune kommen, muss geklärt werden, durch wen und wie dieses Bauwerk genutzt werden kann, wer später die laufenden Kosten der Immobilie trägt.

Gebäude ja oder nein - nicht nur diese Frage ist derzeit völlig offen. Auch hinsichtlich der Außengestaltung des Platzes überwiegen zurzeit die Fragezeichen. Soll der Platz befestigt werden und wenn ja wie? Soll er wie der angrenzende Sportplatz eingezäunt werden oder soll er mit einer lebenden Hecke

TAXI Peters

Inh. Frank Dohemann

Rollstuhl-, Kranken- und Dialysefahrten auch Großraumtaxi



Tag & Nacht

04253 - 292

„Sicher wohnen“. Das Schutz-Paket für Ihre Immobilie.

fair versichert

VGH

VGH Vertretung Niclaas Suling e. K.

Alte Heerstraße 17 • 27330 Asendorf
Tel. 04253 1211 • Fax 04253 757

Finanzgruppe



Dorfplatz in Manderscheid (Hessen)

eingegrünt werden? Soll er jederzeit zugänglich sein oder als abgeriegeltes Areal nur bei entsprechenden Aktivitäten geöffnet werden?

Erwogen wird eine Pflasterung bzw. Teilpflasterung mit alten grauen Betonsteinen. Sicherlich eine Lösung, die eine ständige Befahrbarkeit des Platzes gewährleistet und nur geringe Folgekosten verursacht.

Allerdings sieht der Platz dann doch wohl eher aus wie ein neuer Parkplatz für das Sportgelände als wie ein Dorfplatz. Auch aus ökologischer Sicht ist eine großflächige Versiegelung nicht wünschenswert. Rund 80% des Oberflächenwassers können bei einer Pflasterfläche nicht in den Boden versickern und werden per Regenwasserkanal abgeleitet. Für einen gelegentlich genutzten Platz wäre deshalb die Befestigung mit Schotterrasen oder in stärker genutzten



Dorfplatz in Lüdersen bei Springe am Deister

Bereichen mit Rasengittersteinen vorzuziehen. Aus ökologischen aber auch aus optischen Gründen sollte eine Eingrünung des Platzes mit einer strukturreichen, wenig Pflegeaufwand verursachenden Hecke erfolgen.

Für eine solche Hecke eignet sich ein Mix aus Bäumen (z.B. Stieleiche, Sandbirke, Esche) und Sträuchern wie Weißdorn, Schlehe, Holunder und Hundsrose. Nach wenigen Jahren kann die Hecke dann Lebensraum sein für Heckenbrüter und Grasmücken-Arten, Säuger wie Igel und Spitzmaus oder Amphibien wie Erdkröte, Gras- und Laubfrosch.

Gleichzeitig ist sie Nahrungsquelle für Vögel, Bienen und Hummeln sowie ein ideales Versteck oder Überwinterungsquartier für eine ganze Reihe von Tierarten. Uns Menschen dient die Hecke überdies zur Abschir-

mung vor dem übers freie Feld blasenden Ostwind sowie vom Straßenlärm der vorbeiführenden Kreisstraße.

Viele Fragen müssen noch beantwortet werden, bis die Idee vom Dorfplatz umgesetzt werden kann.

Auch wenn es nicht gelingt, den im Eingangssatz beschriebenen heimeligen Dorfplatz zu erstellen, so kann aus dem vorgesehenen Gelände ein schöner, vielseitig nutzbarer Festplatz für Asendorf werden.

Sie, lieber Leser, sollten sich dabei mit Ihren Ideen einbringen. Sei es über einen Verein, dem Sie angehören, oder aber auch per Leserbrief an Asendorf.info.

Es geht um einen öffentlichen Platz, der mit öffentlichen Mitteln (auch mit Ihren Steuergeldern) errichtet wird.

Ein Bericht von Wolfgang Kolschen



Asendorf
Alte Heerstr. 30
Tel. 04253/800 523 5

Wir haben geöffnet:
Mittwoch -
Freitag ab 14.00
Samstag -
Montag ab 10.00
Dienstag Ruhetag

*Wir freuen uns
auf Sie!*



Wir suchen
noch Autoren,
die uns mit Ideen und Text
unterstützen!

Bitte melden!



Raiffeisen-Markt
**Alles für Haus,
Tier & Garten...**

Nähe zum Kunden

Ihr Raiffeisen-Markt

Alte Heerstr. 19 · 27330 Asendorf · Tel. (04253) 93 03 25
UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN: Mo., Di., Do., Fr.
von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr + 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Mi. + Sa. 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Für das Glück des Anderen

Selbstlose Menschen im Ehrenamt



Sie erinnern sich noch?

Vanu-Atu, ein kleiner Südseeinselstaat soll der glücklichste Ort der Welt sein. Alles im Leben dreht sich dort um die Familie, um die Gemeinschaft und um das, was man anderen Menschen Gutes tun kann.

Weiter war zu lesen, dass die Quelle von Glück und Zufriedenheit doch wohl darin liegen muss, anderen Gutes zu tun.

So stand es in der letzten Ausgabe dieser Zeitung.

Aber was heißt es "Gutes zu tun"? "Gutes tun" heißt, sich selbstlos und kreativ für andere Menschen einzusetzen.

Ehrenamt

Und viele engagierte Menschen aus der Gemeinde Asendorf "tun Gutes". Ihr "Tun" ist ein aktiver Beitrag zur Förderung der Solidarität und dient der Verbesserung der Lebenssituationen Einzelner oder der Gesellschaft.

Keine Last, keine Bürde wird dabei empfunden - eben ein Ehrenamt.

Wesentliches Element ist dabei: sie erbringen ihr Engagement freiwillig und ohne unmittelbare Gegenleistung!

Was wir wollen und wer wir sind

Diesen selbstlosen Menschen aus der Gemeinde Asendorf möchten wir unsere Anerkennung ausdrücken. "Wir", das ist die Arbeitsgemeinschaft "Miteinander", die es sich zur Aufgabe gemacht hat, das "Miteinander" in der Gemeinde zu fördern.

LBH

Lohnbetrieb Hasselhop

Erdarbeiten und Rohrverlegung

Barkloge 4 · 27330 Asendorf-Uepsen
Tel: 0 42 72 / 96 30 08 Fax: 0 42 72 / 96 30 07



P.Kranz
Hohenmoorer Str.5
27330 Asendorf
Tel: 04253/1731 Fax: /570
E-Mail: skytech@ewetel.net

EWE
TEL Partner

- Reparaturservice
- Antennenbau
- Telefonanlagen
- Alarmanlagen
- Mobiltelefone
- Vodafone Partner
- Bürokommunikation

Wussten Sie's ?

Den tagesaktuellen
Notdienstkalender
für Ärzte und Apotheken
finden Sie unter
www.asendorf.info



Ich benenne in Anerkennung an das selbstlose, ehrenamtliche Engagement innerhalb der Gemeinde Asendorf:

Person: _____

Straße: _____ Ort: _____

Begründung: _____

Mein Name: _____

Straße: _____ Ort: _____

Bitte ausschneiden und an die unten aufgeführten Personen versenden.

Mithilfe

Dabei benötigen wir Ihre Hilfe!

Wir bitten Sie, uns Personen aus der Gemeinde Asendorf zu benennen, die sich selbstlos engagieren.

Gleichgültig, ob sie einen kranken Menschen pflegen, oder sich für den Erhalt der Natur einsetzen, oder sonst einen Beitrag zur Verbesserung von Lebenssituationen einsetzen.

Wie geht das?

Sie nennen uns den Namen, die vollständige Anschrift und den Grund, warum diese Person geehrt werden soll und welche Vorlieben sie hat. Auch Ihre vollständige Anschrift benötigen wir. Soll die zu ehrende Person nichts von Ihrem Vorschlag wissen, teilen Sie uns das bitte ebenfalls mit. **In jedem Fall ist die Vertraulichkeit gewahrt.** Ihre Vorschläge schicken Sie bitte an folgende Adressen:

Petra Deubel
Forthweg 9, 27330 Asendorf

oder

Joachim Dornbusch
Altenfelde 10, 27330 Asendorf

Und das passiert danach

Nach dem Eingang Ihrer Vorschläge werden wir Kontakt zu Ihnen aufnehmen, um Einzelheiten zu besprechen. Nicht jeder, der Ehre verdient, mag im Rampenlicht stehen und sie öffentlich entgegen nehmen.

Wir wissen darum und werden sehr sensibel damit umgehen. Die Ehrung soll auch nicht mit viel Brimborium geschehen - auch ein bunter Blumenstrauß, oder ein Präsentkorb mit feinsten Asendorfer Produkten in würdigem Rahmen übergeben, verfehlt nicht seine Wirkung...

Wir freuen uns auf viele Briefe!

Ein Beitrag von Joachim Dornbusch

Praxis für... Krankengymnastik, Massage & Ergotherapie

Jörn M. Tessmann
 Physiotherapeut
 Manualtherapeut
 und Team

Alte Heerstr. 10
 27330 Asendorf
 Tel. 0 42 53-80 09 40
 Fax 0 42 53-80 09 41

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 - 12.30 Uhr
 nachmittags nach Vereinbarung

Sven Rosilius
 Fliesen-, Platten- und Mosaikleger

Riethausen 3
 27305 Bruchh.-Vilsen
 Tel. 04251/670 410
 Fax 04251/671 574
 Email: sven-rosilius@onlinehome.de

Zimmerei **Hermes Lemke**

Fachwerk
 Altbausanierung - Lehm-
 Zellulosedämmtechnik
 Wintergärten/Glashäuser
 Dänische Fenster u. Türen · Naturbaustoffhandel

27330 Asendorf - Kampsheide
 Tel. 04253/649 Fax 04253/749
 E-mail: info@lemke-zimmerer.de

www.lemke-zimmerer.de

1. Kinder- und Jugendtag in Asendorf

Runter vom Sofa!



"Runter vom Sofa und hin zum Kinder- und Jugendtag"!

So lautet das Motto des 1. Asendorfer Kinder- und Jugendtag am 6. Juli 2008. Zum 1. Mal organisiert das Team vom Asendorfer Jugendhaus um Hans Werner Weber und Michael Wegner eine derartige Veranstaltung in der Gemeinde. Unterstützt werden sie dabei von den Trägern des Jugendhauses, der politischen Gemeinde und der Kirchengemeinde.

Beginn 13.00 Uhr

Auftakt bildet um 13.00 Uhr ein Gottesdienst auf der Bühne, die auf dem Kirchplatz aufgebaut wird. Das Kirchenkinderteam wird einen Kinder- und Jugendgottesdienst gestalten. Mit dem Gottesdienst endet das Programm an dieser Stelle aber noch nicht. Ein vielfältiges Bühnenprogramm unterhält die Besucher bis zum Ende Kinder- und Jugendtages.

Aktionen von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr beginnt dann ein abwechslungsreiches und familien-

**1. Kinder- und Jugendtag
in Asendorf**

Runter vom Sofa!

**am 6. Juli
2008**

**von 13
bis 18 Uhr**

**Flaniermeile zwischen
Kirchplatz und Jugendhaus,
Kinderschminken, Glücksräder,
Steckenpferdparcour,
Reiten auf einem echten Pferd,
Theateraktion,
Sumoringen, Bungeerun,
Eröffnung Beachvolleyballfeld
Essen und Trinken . . .
Bühnenprogramm auf dem Kirchplatz**

freundliches Programm auf der "Flaniermeile" zwischen Kirchplatz und Jugendhaus in der St. Marcellus Straße. Hier präsentieren

Vereine aus den Gemeinden und die Kids aus dem Jugendhaus eine Fülle von Aktivitäten.

spielend werben - fragen Sie uns:

DESTEG-VERLAG
KALENDERVERLAG - WERBEMITTEL

Wolfgang Kolschen
Buchenweg 3, 27330 Asendorf
Telefon 04253/488 Fax 04253/475

Die Fundgrube in Asendorf:
Bücher * Spiele * Geschenke

Manufaktur Asendorf
Barbara Siemers • Bahnhofstr. 1 • 27330 Asendorf



Blick auf die geplante Flaniermeile, zwischen Kirche und Jugendhaus

Kinderschminken, Glücksräder, Steckenpferdparcour, reiten auf einem echten Pferd, Theateraktion mit den Profis vom Hof Arbste.

Eine besondere Gaudi dürften Sumoringen und Bungeerun sein. Beides Dinge, für die man auf anderen Veranstaltungen viel Geld ausgeben muss - auf dem Kinder- und Jugendtag ist die Teilnahme kostenlos!

Eröffnung Beachvolleyballfeld

Das Glanzlicht schlechthin dürfte aber das Beachvolleyballfeld sein! Es wird an diesem Tag eröffnet und offiziell seiner Bestimmung übergeben.

Damit geht ein lang gehegter Wunsch der Jugendlichen in Erfüllung. "Erfüllungsgehilfen" waren in diesem Fall die Volksbank Hoya und die KSK Syke, die einen namhaften Geldbetrag zur Verfügung gestellt haben.

Am Kinder- und Jugendtag wird hier das Endspiel eines Beachvolleyballturniers stattfinden, das Mannschaften aus der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen untereinander ausgetragen haben.

18 Fragen an . . .

Lutz Hoffmeyer neuer Schulleiter der Grundschule



Was gefällt Ihnen an sich besonders?

Meine Zielstrebigkeit.

Welches Talent hätten Sie gerne.

Musikalität.

Was treibt Sie an?

Dinge zu analysieren und gezielt Veränderungen mitgestalten zu können.

Auf welche eigene Leistung sind Sie besonders stolz?

In beruflicher Hinsicht diese Stelle in Asendorf übertragen bekommen zu haben.

Als Kind wollten Sie sein wie ...?

Ein Held und Abenteurer.

Wie können Sie sich am besten entspannen?

Liegend am Strand unter einer Palme.

Was ist für Sie eine Versuchung?

Aufwändige Reisen.

Was war bisher für Sie der schönste Lustkauf?

Mein Motorrad.

Womit haben Sie Ihr erstes Geld verdient?

Kartoffeln roden beim benachbarten Bauern.

Schenken Sie uns eine Lebensweisheit?

Die Ruhe nicht zu verlieren und sich an eigenen Werten zu orientieren.

Wo hätten Sie gerne Ihren Zweitwohnsitz?

Neben der Palme.

Was können Sie besonders gut kochen?

Spiegeleier braten.

Mit wem würden Sie gerne einen Monat lang tauschen?

Mit niemandem.

Welche Bücher würden Sie auf eine einsame Insel mitnehmen?

Fachliteratur zum Schiffsbau (damit ich wieder weg kann), Fachliteratur zu diversen Themen.

Wo bleiben Sie beim Zappen hängen?

Fußball und Thriller.

Ihre Lieblingsfigur in der Geschichte?

Albert Einstein.

Was sagt man Ihnen nach?

Das weiß ich nicht.

Was mögen Sie an sich gar nicht?

Innere Unruhe und Ungeduld.

Das Interview führte Eckhardt Pasenau

Essen und Trinken

Und wichtig auch: es muss niemand verhungern! Wer morgens etwas ausgiebiger frühstückt, kann das Mittagessen getrost etwas nach hinten verschieben. Ab 14.00 Uhr warten allerhand Leckereien auf die Besucher. Und wer nicht mit dem Mittagessen warten mag und dann irgendwann Kaffeedurst und Kuchenhunger bekommt, wird ebenfalls nicht enttäuscht.

Ein Tag für die ganze Familie!

Eine unglaubliche Fülle von Kurzweiligem wartet auf die Besucher. Und nicht nur für die Jugendlichen - auch Junggebliebene kommen auf ihre Kosten. Ein Tag für die ganze Familie!

Wer nicht kommt, ist selber schuld und wird eine Menge verpassen.

Also, runter vom Sofa!



In unserer Bäckerei

werden Backwaren aus dem vollen Korn angeboten.

Wir verwenden

kontrolliert ökologisches Getreide

Wir verarbeiten

zu 100% das volle Korn

Für Allergiker

haben wir diverse Backwaren im Angebot

Unsere Vollkornbäckerei:
Garant für bewußte
Ernährung

Bioland
Dorfbäckerei
Inh. Rainer Bergolte

Schacht

2724 Siedenburg, Tel. 04272/94111
Filiale Asendorf, Tel. 04253/408
Filiale Schwaförden, Tel. 04277/962232

Asendorfer Ostergewinnspiel

Unter dem Motto "Ach du dickes Ei" startete die Interessengemeinschaft Asendorf (IGA) am 06. März wieder eine Osteraktion. Im Mittelpunkt der Aktion steht in diesem Jahr ein Bildersuchspiel. Beim Vorbereiten auf Ostern haben die Osterhasen die Vorräte an Ostereiern wild durcheinander gewürfelt, ja sogar einige Eier zerbrochen. Aufgabe für die Spielteilnehmer ist es, die Hasen mit geschulten Blicken auf dem Bild zu suchen und zu markieren. Eine Hilfestellung bieten auch in diesem Jahr die bunten Kunststoffsteife in den Asendorfer Geschäften. In der Nähe eines jeden Eies werden einige "Verstecke" der Hasen verraten.

Wer alle Hasen gefunden hat, trägt seinen Namen auf den Teilnahmebogen ein und kann ihn bis zum 22. März in eine der aufgestellten Sammelboxen werfen. Unter den richtigen Lösungen werden Einkaufsgutscheine im Gesamtwert von 400,- € verlost. Teilnahmebogen (und Eier mit Lösungsbuchstaben) gibt es bei:

Fahrzeughaus Asendorf, Alte Heerstraße 2
Helmke & Steinbeck, Alte Heerstraße 73
Jawoll-Markt, Altenfelder Weg 13 - 15
Kreissparkasse, Alte Heerstraße 24
Textilhaus Pasenau, Hohenmoorer Straße 2
Bistro Gleis 1, Alte Heerstraße 30
Rübezahl Apotheke, Bahnhofstraße 4
Friseursalon Runge, Raiffeisenstraße 2
Dorfbäckerei Schacht, Hinterm Bahnhof 2
Neukauf Stellmann, Altenfelder Weg 9 - 11
Fleischerei Stoffregen, Alte Heerstraße 65
Primo-Reisen, Hohenmoorer Straße 4
Textilhaus Siemers, Alte Heerstraße 28
Volksbank, Alte Heerstraße 10

Termine

13. März
Männerkreis, Vortrag: Die Passion Jesu in den alten Meistern, Ref. Dr. Harm Cordes, 9.00 Uhr

14. März
Schützenvereine Bezirksdeligiertentagung

15. März
De Spektaklers, „Michel un Micaela“, Veranstalter HV Asendorf, Gasthaus Uhlhorn mit ital. Buffet 18.30 Uhr

22. März
De Spektaklers, „Michel un Micaela“, Veranstalter HV Asendorf im Gasthaus Uhlhorn, 19.00 Uhr

22. März
SV Graue, Osterfeuer, Untere Mühle in Graue, 20.00 Uhr

22. März
SV Hohenmoor, Osterfeuer, 20.00 Uhr

26. März
Seniorencafe, Vortrag: Asendorf gestern und heute, Gerald Runge zeigt Videofilme, Gemeindehaus, 15.00 Uhr

5. April
AMC Asendorf, Nachwuchsveranstaltung Kardfahren, Treffpunkt: Ellinghausen Martfeld ca. 10.00 Uhr

10. April
Männerkreis, Vortrag: Woher kommt unser Wohlstand? Ref. Jürgen Rahm, Ein Kapitän und Dozent stellt den Seetransport vor, 9.00 Uhr

26. April
Freiwillige Feuerwehr Asendorf, Trainingswettkampf, 13.00 Uhr

26. April
Freiwillige Feuerwehr Asendorf, Trainingswettkampf 13.00 Uhr
25 Jahre Jubiläum Frauengruppe

27. April
Tennisclub Asendorf, Tag der offenen Tür, 14.00 Uhr

30. April
Seniorencafe, Vortrag: Wasser – die Quelle des Lebens, Was Wetter, Klima, Flüsse und Meere für unser Leben bedeuten, Ref. Helmut Kastens, Gemeindehaus, 15.00 Uhr

2. Mai
SV Asendorf, Jugendkönigschießen, Schießstand bei Uhlhorn, 19.00 Uhr

3. Mai
SV Asendorf, Schützenfest, Gasthaus Uhlhorn, 10.00 Uhr

4. Mai
SV Asendorf, 10.00 Uhr Schützenfest, Kinderkönigschießen Gasthaus Uhlhorn, 11.00 Uhr

8. Mai
Männerkreis, Vortrag: Die Arbeit von Brot für die Welt, Ref. Uwe Becker gibt Einblicke in das ev. Hilfwerk

11. Mai
SV Haendorf, Maibaumpflanzen bei Meyer's Spargelhof

12. Mai
SV Haendorf, Seniorenkutschfahrt für Mitglieder des Vereins, 10.00 Uhr

17. Mai
Sozialverband Reichsbund Ortsverband Asendorf, Ausflug zur Blumenausstellung bei Wiesmoor Abfahrt 12.00 Uhr Hof Primo Reisen,

17. Mai
SV Hohenmoor, Kinderpreis- und Pokalschießen

17.-18. Mai
SV Graue, Schützenfest, Gasthaus Steimke

18. Mai
SV Graue, Kreisverbandsschützenfest

18. Mai
Heimatverein Asendorf, Radtour nach Nienburg, Per Schiff nach Hoya, Per Rad nach Asendorf, Treffpunkt: Gasthaus Uhlhorn 9.00 Uhr

24. Mai
SV Hohenmoor, Königschießen, Kreis- und Bezirkskönig

24. Mai
Verein Land und Kunst; Draußen Filzen, Arbste 7, 2. Termin 25.05.2008, Anmeldung erwünscht!

24.-25. Mai
SV Brebber, Schützenfest, Gasthaus Uhlhorn, Brebber

28. Mai
Seniorencafe, Vortrag: Die Rotenburger Werke, Treffpunkt: Gemeindehaus, 15.00 Uhr

30. Mai
Jugendhaus Asendorf, Kanuwochenende vom 30.5.-01.06 auf der Oste, Altersgruppe 12-15 Jahre,

31. Mai
SV Hohenmoor Schützenfest

1. Juni
AMC Asendorf, Pokallauf, Ellinghausen Martfeld ab 9.00 Uhr

1. Juni
Automobilmuseum Asendorf, Oldtimer-Treffen und Telemarkt

2. Juni
DRK Asendorf 3- Tagesfahrt nach Dresden

6.-8. Juni
HSG Br.Vilsen/Asendorf. 25-jähriges Jubiläum, Bruchhausen-Vilsen Sportplatz an der Loge

6. Juni
SV Brebber Preis- und Pokalschießen für auswärtige Vereine, Gasthaus Uhlhorn Asendorf 19.00 Uhr

7.-8. Juni
AMC Asendorf Trial Veranstaltung in Chinna

8. Juni
SV Brebber Preis- und Pokalschießen für auswärtige Vereine, Gasthaus Uhlhorn Asendorf, 10.00 Uhr

12. Juni
Männerkreis, Ausflug nach Bremerhaven

12. Juni
DRK Asendorf
Blutspende, Grundschule Asendorf, 16.00-20.00 Uhr

14.-15. Juni
Offener Gartentag, Marlies und Erwin Kretschmann, Essener Heide, 13.00-18.00 Uhr

15. Juni
TGA Asendorf, Erdbeermarkt, 11.00-19.00 Uhr

Regelmäßige Termine

Schützenverein Haendorf : Übungsschiessen jeden Donnerstag ab 19.30 Uhr, Schießstand Uhlhorn Asendorf

Aktualisierte Termine bei Terminverschiebungen und evtl. weitere Termine finden Sie unter: www.asendorf-online.de/Kalender/htutl

Liebe Leser/in!

Auch für diese Ausgabe gilt: unterstützen Sie uns mit Ihrer Kritik, mit Anregungen und Beiträgen. Sprechen Sie uns an. Per e-mail, per Post oder am besten persönlich.

Unsere Adresse:
www.asendorf.info, c/o Eckhardt Pasenau,
Hohenmoorerstr. 2, 27330 Asendorf
e-mail: asendorf.info@t-online.de

**Die nächste Ausgabe
erscheint Mitte Juni!**

Impressum:

Herausgeber und v.i.S.d.P., Interessengemeinschaft Asendorf,
1. Vors. Wolfgang Kolschen, Buchenweg 3, 27330 Asendorf
Idee und Umsetzung: Zukunftsvision Asendorf
Satz und Layout: Sven-Olaf Jürgensen, Eckhardt Pasenau
Berichte: W. Kolschen, E. Pasenau, Fredi Rajes, J. Dornbusch
Anzeigenverwaltung:
DESTEG - Verlag, Buchenweg 3, 27330 Asendorf.
Druck: Westermann Media Solutions

Verwendungs-
zweck:

Der

Baufinanzierungs-

www.vb-grafschaft-hoya.de



1,95 %*
* effektiver Jahreszins: 2,76 % p.a.

**Volksbank
Grafschaft Hoya eG**

